

Sebastian Kröger

Sportart: Leichtathletik

Einrichtung: Norderstedter Werkstätten

Landesverband: [SO Schleswig-Holstein](#)

bei Special Olympics seit: 2008



Sebastian Kröger (Foto: SOD/Stefan Holtzem)

Sebastian Kröger ist Sportler mit Leib und Seele. Der Sport bestimmt seinen Alltag und sein Trainingspensum ähnelt dem eines Leistungssportlers. „Ich mache Leichtathletik, spiele Floorball, gehe Schwimmen und spiele im Integrativen Sportverein Fußball. Dienstags morgens trainiere ich eineinhalb Stunden lang Leichtathletik und abends spiele ich dann noch mal eineinhalb Stunden Floorball. Am Mittwochabend gehe ich immer Schwimmen. Freitags habe ich dann noch Floorball-Training mit dem Werkstatt-Team. Außerdem fahre ich jeden Tag mit dem Fahrrad zur Arbeit“, erläutert der 24 -Jährige seine sportlichen Aktivitäten.

Bei den Nationalen Sommerspielen in Karlsruhe 2008 nahm er zum ersten Mal an einem Wettbewerb von Special Olympics Deutschland teil.

Für Sebastian Kröger hat der Sport eine besondere Bedeutung. „Sport hält mich fit und gesund. Ich kann sehr gut dabei abschalten. Außerdem macht mich der sportliche Erfolg sehr glücklich“, so der Leichtathlet. Gefragt nach seinen besten Erlebnissen bei Special Olympics Wettbewerben, muss der SO-Athlet nicht lange überlegen: „Ein Highlight war meine erste Goldmedaille 2013 in Hamburg. Ein weiteres tolles Erlebnis war auch mein erstes Unified-Floorball-Turnier in Hamburg. Es gab dort viele coole Spiele und mein Team schnitt gut ab“

Als Floorballspieler ist Sebastian Kröger ein geborener Teamspieler. Eine Eigenschaft, die ihn auch für das Amt als Athletensprecher der Deutschen Delegation bei den Weltspielen in Los Angeles zu Gute kommt. „Ich habe immer zwei Wünsche, was Special Olympics betrifft – einer geht jetzt in Erfüllung, weil ich Deutschland bei den Weltspielen vertreten kann. Der andere ist, dass der Unified Sport vorangetrieben wird, also dass Menschen mit und ohne Behinderung zusammen Sport treiben. Dazu muss unser Sport populärer werden, und Weltspiele sind dafür ideal. Dass ich als Athletensprecher direkt dazu beitragen kann, das ist für mich eine Ehre und macht mich mächtig stolz!“, sagt er.

Seit August 2013 ist Sebastian Kröger auch ehrenamtlich als Athletensprecher vom Landesverband Special Olympics Schleswig Holstein aktiv und nimmt seine Aufgabe sehr ernst. „Mein Ziel ist, dass Menschen mit und ohne Behinderung zusammen Sport treiben.

Dazu muss der Sport für Menschen mit Behinderung populärer werden“, sagt Sebastian Kröger. Souverän repräsentiert er seinen Landesverband und Special Olympics Deutschland bei Veranstaltungen, Pressekonferenzen und Interviews mit Medienvertretern in der Öffentlichkeit.

Wenn er nicht gerade für seine sportlichen Erfolge trainiert und sich ehrenamtlich engagiert, arbeitet Sebastian Kröger im Lagerbereich der Norderstedter Werkstätten. Dort ist er für die Verpackung und die Verteilung der Waren zuständig.